

QUARTALS MITTEILUNG

1. Quartal 2020

Solides erstes Quartal – Prognose angepasst

- **Umsatz** mengen- und preisbedingt leicht unter Vorjahr
- Solide Entwicklung in den Segmenten **Nutrition & Care** sowie **Resource Efficiency**
- **Bereinigtes EBITDA** geht um 5 Prozent auf 513 Millionen € zurück
- **Bereinigtes Konzernergebnis** mit 181 Millionen € um 27 Prozent unter dem von steuerlichen Einmaleffekten begünstigten Vorjahr
- **Free Cashflow** von 113 Millionen € erwirtschaftet
- Ausreichende **Liquidität** und fest zugesagte Kreditlinien verfügbar
- **Ausblick 2020:** Bereinigtes EBITDA nun zwischen 1,7 Milliarden € und 2,1 Milliarden € erwartet

Kennzahlen Evonik-Konzern

| in Millionen € | 1. Quartal | |
|--|-------------------|--------|
| | 2019 ^a | 2020 |
| Umsatz | 3.287 | 3.243 |
| Bereinigtes EBITDA ^b | 539 | 513 |
| Bereinigte EBITDA-Marge in % | 16,4 | 15,8 |
| Bereinigtes EBIT ^c | 315 | 273 |
| Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten (EBIT) | 296 | 247 |
| Konzernergebnis | 239 | 130 |
| Bereinigtes Konzernergebnis | 249 | 181 |
| Ergebnis je Aktie in € | 0,51 | 0,28 |
| Bereinigtes Ergebnis je Aktie in € | 0,53 | 0,39 |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten | 334 | 297 |
| Auszahlungen für Sachinvestitionen ^d | -175 | -184 |
| Free Cashflow ^e | 159 | 113 |
| Nettofinanzverschuldung zum 31. März | -3.419 | -2.778 |
| Mitarbeiter fortgeführte Aktivitäten zum 31. März (Anzahl) | 32.623 | 32.770 |

Vorjahreszahlen angepasst.

^a Das Methacrylatgeschäft wurde bis zu seinem Abgang zum 31. Juli 2019 als nicht fortgeführte Aktivität ausgewiesen.

^b Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern, Abschreibungen und nach Bereinigungen, fortgeführte Aktivitäten.

^c Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und nach Bereinigungen, fortgeführte Aktivitäten.

^d Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, fortgeführte Aktivitäten.

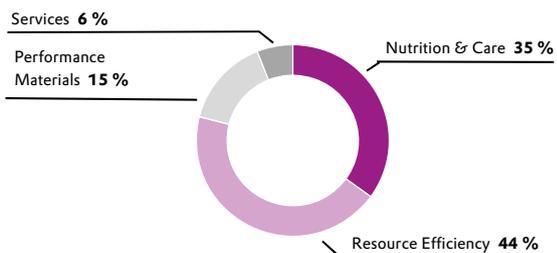
^e Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten abzüglich Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich in Einzelfällen Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe addieren.

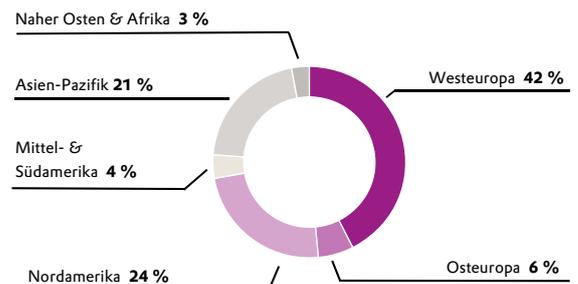
INHALT

| | |
|------------------------------------|-----------|
| Geschäftsverlauf | 2 |
| Geschäftsentwicklung | 2 |
| Entwicklung in den Segmenten | 5 |
| Finanzlage | 10 |
| Erwartete Entwicklung | 11 |
| Gewinn- und Verlustrechnung | 13 |
| Bilanz | 14 |
| Kapitalflussrechnung | 15 |
| Segmentberichterstattung | 16 |
| Appendix | 18 |
| Finanzkalender | 22 |
| Impressum | 22 |

Umsatz nach Segmenten – 1. Quartal



Umsatz nach Regionen^a – 1. Quartal



^a Nach Sitz des Kunden.

Geschäftsverlauf

1 Geschäftsentwicklung

Wichtige Ereignisse

Die anfänglich nur in China auftretende **Coronavirus**-Epidemie hat sich im Verlauf des ersten Quartals 2020 weltweit ausgebreitet und wurde von der WHO am 11. März 2020 zur Pandemie erklärt.

Evonik hat bereits frühzeitig alle notwendigen Maßnahmen zum Schutz ihrer Mitarbeiter ergriffen, um eine Ausbreitung des Virus bei Evonik zu verhindern und gleichzeitig den Geschäftsbetrieb bestmöglich aufrechtzuerhalten. An allen Standorten weltweit wird die aktuelle Situation täglich von den Standortsteuerungskreisen analysiert und entsprechende Maßnahmen werden ergriffen. Der Konzernsteuerungskreis wird regelmäßig informiert, trifft auf dieser Basis Entscheidungen für den Gesamtkonzern und legt global gültige Handlungsanleitungen fest, wie mit bestimmten Themen umzugehen ist.

Die Geschäftsentwicklung des ersten Quartals wurde von den Auswirkungen der Corona-Pandemie beeinträchtigt: Wir verzeichneten eine leichte Nachfrageabschwächung insbesondere aus Asien sowie einigen Abnehmerindustrien, wie der Automobil-, der Kraftstoff- und der Coatingindustrie. Unsere Produktionsanlagen waren lediglich an kleineren Standorten von Einschränkungen betroffen, die aus staatlich verordneten Stillständen resultierten. Unsere Lieferketten sind intakt und wir verfügen über ausreichende Liquidität sowie fest zugesagte nicht genutzte Kreditlinien.

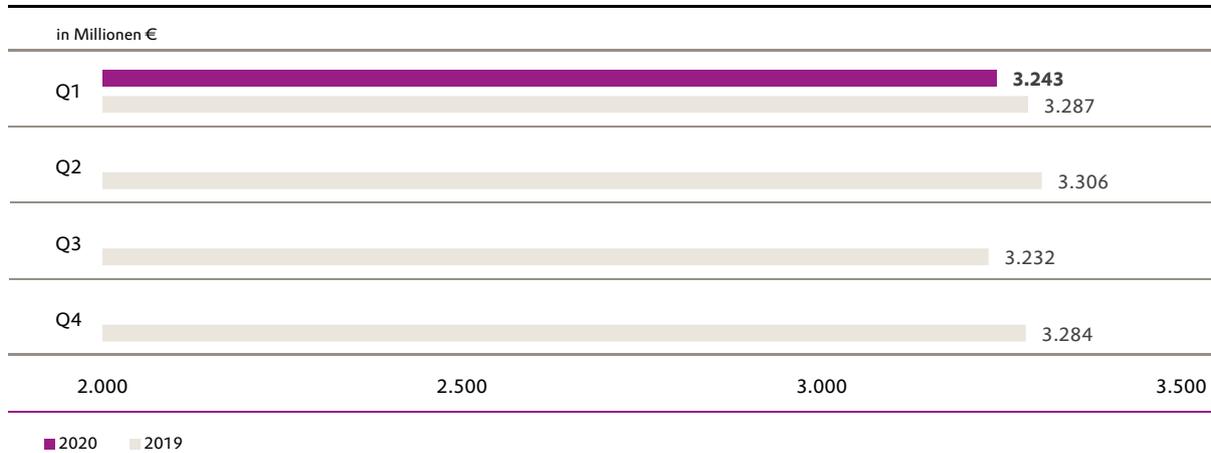
Unsere Hauptversammlung haben wir aufgrund der aktuellen Entwicklung auf den 31. August 2020 verschoben.

Evonik hatte im November 2018 einen Vertrag zur Übernahme des Unternehmens **PeroxyChem**, Philadelphia (Pennsylvania, USA), von One Equity Partners, Chicago (Illinois, USA), unterzeichnet. PeroxyChem ist ein Hersteller von Wasserstoffperoxid und Peressigsäure. Die Übernahme verzögerte sich zunächst, da die US-amerikanische Behörde Federal Trade Commission (FTC) gegen den Erwerb geklagt hatte. Im Januar 2020 wurde die Klage abgewiesen und der Erwerb konnte daraufhin am 3. Februar 2020 vollzogen werden.

Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2020

Unser Geschäft hat sich insbesondere in den Wachstumssegmenten Resource Efficiency sowie Nutrition & Care sehr solide entwickelt. Die konjunkturelle Abschwächung infolge der Corona-Pandemie insbesondere in Asien hat sich spürbar auf einige unserer Geschäfte ausgewirkt. Die überwiegende Zahl der Geschäfte war jedoch im ersten Quartal 2020 wenig von den Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen.

Umsatz nach Quartalen

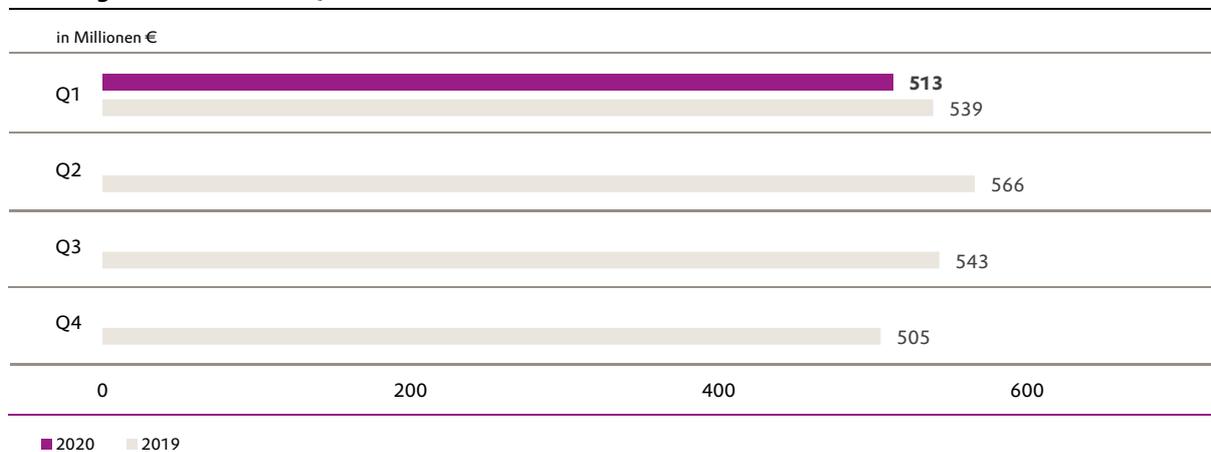


Der **Umsatz** des Evonik-Konzerns ging um 1 Prozent auf 3.243 Millionen € zurück. Hier wirkten sich sowohl geringere Mengen als auch niedrigere Verkaufspreise aus. Positiv wirkte dagegen die erstmalige Einbeziehung der im Februar 2020 erworbenen PeroxyChem.

Umsatzveränderung gegenüber Vorjahr

| in % | 1. Quartal 2020 |
|---|-----------------|
| Menge | -1 |
| Preis | -2 |
| Organische Umsatzveränderung | -3 |
| Währung | - |
| Veränderung Konsolidierungskreis/sonstige Effekte | 2 |
| Gesamt | -1 |

Bereinigtes EBITDA nach Quartalen



Das **bereinigte EBITDA** verminderte sich um 5 Prozent auf 513 Millionen €. Dies ist vor allem auf die geringeren Preise zurückzuführen. Positiv wirkten dagegen die erfolgreichen Kosteneinsparungen sowie die erstmalige Einbeziehung von PeroxyChem.

Die bereinigte EBITDA-Marge nahm von 16,4 Prozent im Vorjahresquartal auf 15,8 Prozent ab. Das bereinigte EBIT ging um 13 Prozent auf 273 Millionen € zurück.

Ergebnisrechnung

| in Millionen € | 1. Quartal | | |
|---|--------------|--------------|--------------|
| | 2019 | 2020 | Veränd. in % |
| Umsatzerlöse | 3.287 | 3.243 | -1 |
| Bereinigtes EBITDA | 539 | 513 | -5 |
| Bereinigte Abschreibungen und Wertminderungen | -224 | -240 | |
| Bereinigtes EBIT | 315 | 273 | -13 |
| Bereinigungen | -19 | -26 | |
| davon entfallen auf | | | |
| <i>Restrukturierung</i> | -4 | -1 | |
| <i>Wertminderungen/Wertaufholungen</i> | -13 | - | |
| <i>Kauf/Verkauf von Unternehmensbeteiligungen</i> | -4 | -22 | |
| <i>Sonstiges</i> | 2 | -3 | |
| Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten (EBIT) | 296 | 247 | -17 |
| Finanzergebnis | -54 | -50 | |
| Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten | 242 | 197 | -19 |
| Ertragsteuern | -27 | -57 | |
| Ergebnis nach Steuern fortgeführter Aktivitäten | 215 | 140 | -35 |
| Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführter Aktivitäten | 29 | -6 | |
| Ergebnis nach Steuern | 244 | 134 | -45 |
| davon Anteile anderer Gesellschafter | 5 | 4 | |
| Konzernergebnis | 239 | 130 | -46 |
| Ergebnis je Aktie in € | 0,51 | 0,28 | |

Vorjahreszahlen angepasst.

Die **Bereinigungen** von -26 Millionen € betrafen mit -22 Millionen € den Kauf/Verkauf von Unternehmensbeteiligungen. Diese standen vor allem im Zusammenhang mit dem Kauf von PeroxyChem und betrafen den kartellrechtlich erforderlichen Verkauf einer kanadischen Beteiligung von PeroxyChem sowie Akquisitions- und Integrationskosten.¹ Die Restrukturierungsaufwendungen betrafen insbesondere das Programm SG&A 2020 zur Senkung der Vertriebs- und Verwaltungskosten. Das **Finanzergebnis** verbesserte sich auf -50 Millionen €. Das **Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten** ging um 19 Prozent auf 197 Millionen € zurück. Die Ertragsteuerquote der fortgeführten Aktivitäten und die bereinigte Ertragsteuerquote lagen bei 29 Prozent bzw. 27 Prozent. Im ersten Quartal 2019 hatten diese vor allem aufgrund von Einmaleffekten aus der Neubewertung latenter Steuern 11 Prozent bzw. 14 Prozent betragen. Das Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführter Aktivitäten von -6 Millionen € betraf nachlaufende Aufwendungen für das im Juli 2019 verkaufte Methacrylatgeschäft.

Insgesamt verringerte sich das **Konzernergebnis** um 46 Prozent auf 130 Millionen €.

Das **bereinigte Konzernergebnis** ging um 27 Prozent auf 181 Millionen € zurück. Das **bereinigte Ergebnis je Aktie** nahm von 0,53 € auf 0,39 € ab.

¹ Siehe hierzu Veränderungen im Konzern im Appendix.

Überleitung zum bereinigten Konzernergebnis

| in Millionen € | 1. Quartal | | |
|---|-------------|-------------|--------------|
| | 2019 | 2020 | Veränd. in % |
| Bereinigtes EBITDA | 539 | 513 | -5 |
| Bereinigte Abschreibungen und Wertminderungen | -224 | -240 | |
| Bereinigtes EBIT | 315 | 273 | -13 |
| Bereinigtes Finanzergebnis | -53 | -51 | |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte | 32 | 33 | |
| Bereinigtes Ergebnis vor Ertragsteuern^a | 294 | 255 | -13 |
| Bereinigte Ertragsteuern | -40 | -70 | |
| Bereinigtes Ergebnis nach Steuern^a | 254 | 185 | -27 |
| davon bereinigtes Ergebnis anderer Gesellschafter | 5 | 4 | |
| Bereinigtes Konzernergebnis^a | 249 | 181 | -27 |
| Bereinigtes Ergebnis je Aktie in € | 0,53 | 0,39 | |

^a Fortgeführte Aktivitäten.

2 Entwicklung in den Segmenten

Segment Nutrition & Care

Kennzahlen

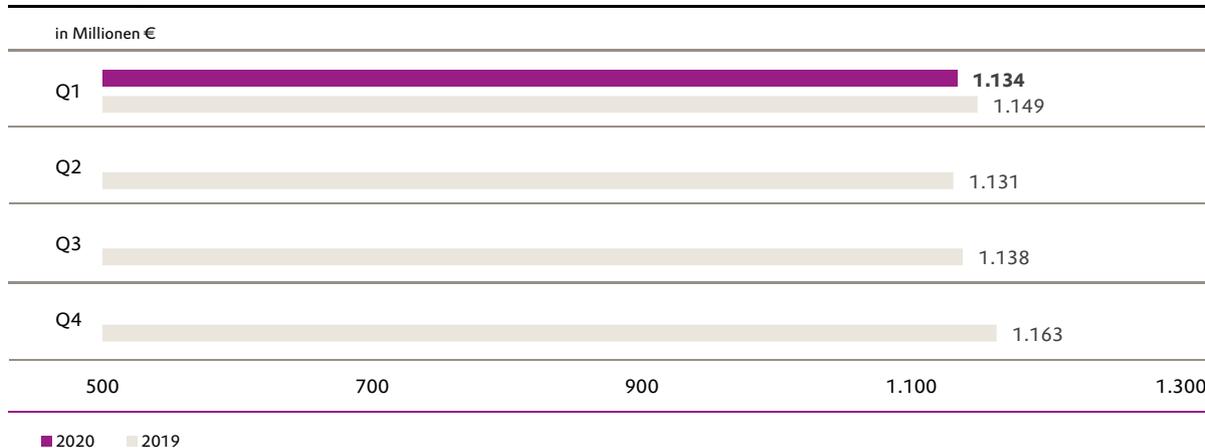
| in Millionen € | 1. Quartal | | |
|--|------------|-------|--------------|
| | 2019 | 2020 | Veränd. in % |
| Außenumsatz | 1.149 | 1.134 | -1 |
| Bereinigtes EBITDA | 180 | 174 | -3 |
| Bereinigte EBITDA-Marge in % | 15,7 | 15,3 | - |
| Bereinigtes EBIT | 103 | 89 | -14 |
| Sachinvestitionen ^a | 43 | 23 | -47 |
| Mitarbeiter zum Stichtag 31.03. (Anzahl) | 8.166 | 8.017 | -2 |

^a Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Im Segment Nutrition & Care nahm der Umsatz im **ersten Quartal 2020** um 1 Prozent auf 1.134 Millionen € ab. Der leichte Rückgang resultiert aus nachgebenden Verkaufspreisen, während gestiegene Mengen und der Währungskurs-einfluss positiv wirkten.

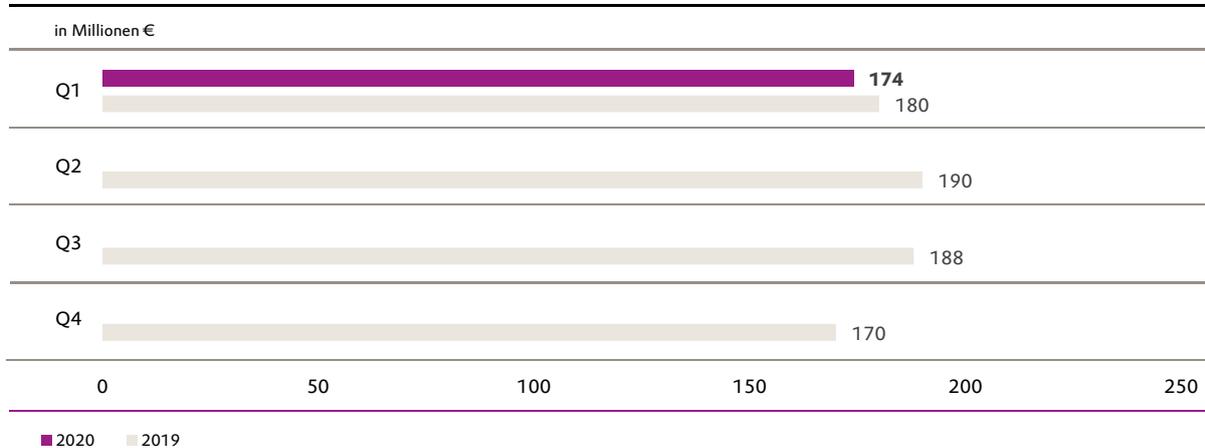
Die essenziellen Aminosäuren für die Tierernährung verzeichneten eine deutlich höhere Mengennachfrage insbesondere nach Methionin und konnten ihren Umsatz bei nahezu stabilen Verkaufspreisen spürbar steigern. Die Additive für Polyurethanschäume profitierten ebenfalls von gestiegenen Absatzmengen teilweise infolge einer Bevorratung der Kunden und erzielten einen spürbar höheren Umsatz. Das Health-Care-Geschäft verzeichnete eine sehr erfreuliche Entwicklung bei Pharma und Food Ingredients und erzielte einen höheren Umsatz. Ein deutlich geringerer Umsatz kam dagegen aus dem Baby-Care-Geschäft; hier wirkte sich die anhaltende, enge Konkurrenzsituation auf dem Markt für Superabsorber belastend aus.

Umsatz Segment Nutrition & Care



Das bereinigte EBITDA ging vor allem infolge der geringeren Verkaufspreise um 3 Prozent auf 174 Millionen € zurück. Die bereinigte EBITDA-Marge lag mit 15,3 Prozent unter dem Wert des Vorjahresquartals (15,7 Prozent).

Bereinigtes EBITDA Segment Nutrition & Care



Am 16. Januar 2020 hat Evonik das US-amerikanische Unternehmen Wilshire Technologies, Inc., Princeton (New Jersey) erworben. Wilshire hat eine Technologie entwickelt, mit der Produkte aus erneuerbaren und tierfreien Quellen gewonnen werden können, die für kosmetische Wirkstoffe verwendet werden. Mit dem Erwerb erweitert Evonik das Portfolio für nachhaltige kosmetische Wirkstoffe und stärkt den Wachstumskern Health & Care.

Segment Resource Efficiency

Kennzahlen

| in Millionen € | 1. Quartal | | |
|--|------------|--------|--------------|
| | 2019 | 2020 | Veränd. in % |
| Außenumsatz | 1.438 | 1.437 | - |
| Bereinigtes EBITDA | 330 | 344 | 4 |
| Bereinigte EBITDA-Marge in % | 22,9 | 23,9 | - |
| Bereinigtes EBIT | 253 | 258 | 2 |
| Sachinvestitionen ^a | 46 | 91 | 98 |
| Mitarbeiter zum Stichtag 31.03. (Anzahl) | 10.262 | 10.597 | 3 |

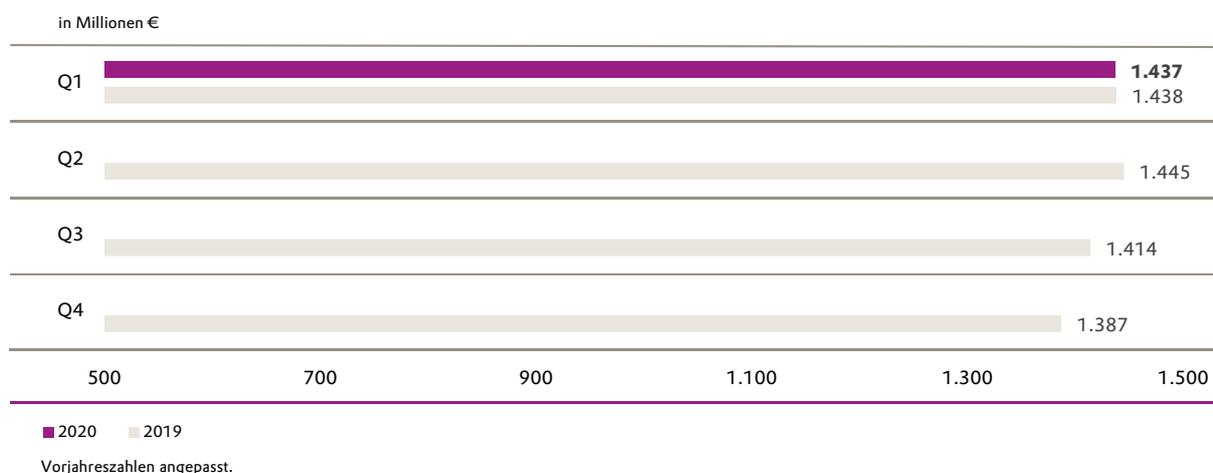
Vorjahreszahlen angepasst.

^a Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Der Umsatz des Segments Resource Efficiency erreichte im **ersten Quartal 2020** mit 1.437 Millionen € die Vorjahreshöhe. Hierbei wurden die Effekte aus geringeren Mengen und leicht nachgebenden Verkaufspreisen durch die erstmalige Einbeziehung von PeroxyChem und einen positiven Währungseinfluss kompensiert.

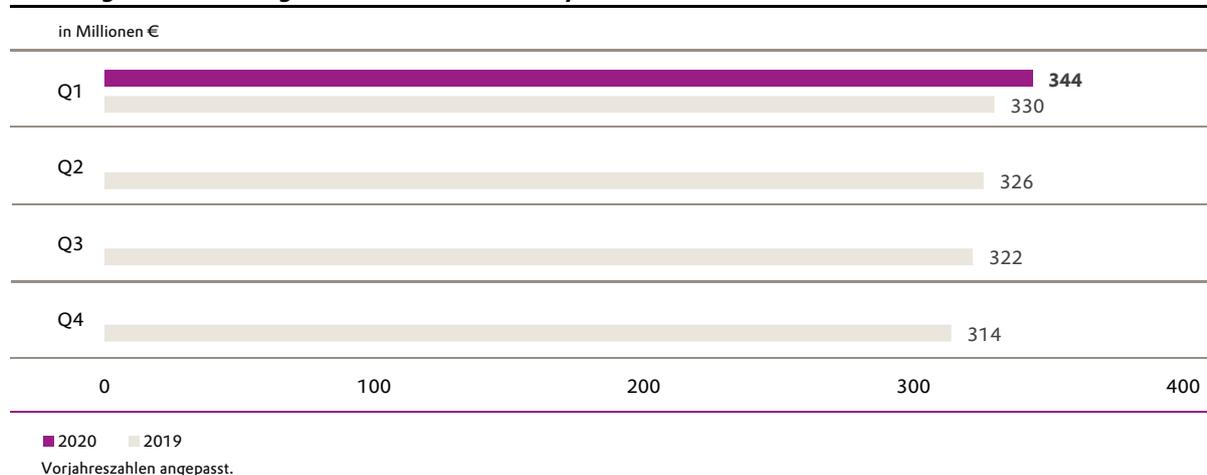
Unsere zu Jahresbeginn gute Geschäftsentwicklung wurde durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie, insbesondere der konjunkturellen Abschwächung in Asien sowie der nachlassenden Nachfrage im Zuge von Produktionseinschränkungen und -schließungen unserer Kunden im Automobil- und Coatingsektor, aber auch in anderen Industrien, beeinträchtigt. Hierzu gehörten insbesondere die Geschäfte mit Beschichtungsadditiven (Coating Additives), mit Kieselsäuren für die Reifenindustrie sowie mit Hochleistungskunststoffen, die leicht rückläufige Umsätze beisteuerten. Die Vernetzer (Crosslinkers) verzeichneten eine positive Entwicklung bei Produkten für den Windenergiemarkt. Der Umsatz der Aktivsauerstoffprodukte erhöhte sich aufgrund der erstmaligen Einbeziehung von PeroxyChem sowie einer guten Entwicklung sowohl bei den klassischen Anwendungen als auch der Spezialitäten, wie beispielsweise für Desinfektionsmittel, erheblich.

Umsatz Segment Resource Efficiency



Das bereinigte EBITDA verbesserte sich dank erfolgreicher Kosteneinsparungen sowie der erstmaligen Einbeziehung von PeroxyChem um 4 Prozent auf 344 Millionen €. Die bereinigte EBITDA-Marge erhöhte sich von 22,9 Prozent im Vorjahresquartal auf 23,9 Prozent.

Bereinigtes EBITDA Segment Resource Efficiency



Segment Performance Materials

Kennzahlen

| in Millionen € | 1. Quartal | | Veränd. in % |
|--|------------|-------|--------------|
| | 2019 | 2020 | |
| Außenumsatz | 520 | 472 | -9 |
| Bereinigtes EBITDA | 53 | 23 | -57 |
| Bereinigte EBITDA-Marge in % | 10,2 | 4,9 | - |
| Bereinigtes EBIT | 29 | -1 | - |
| Sachinvestitionen ^a | 10 | 10 | - |
| Mitarbeiter zum Stichtag 31.03. (Anzahl) | 1.610 | 1.612 | - |

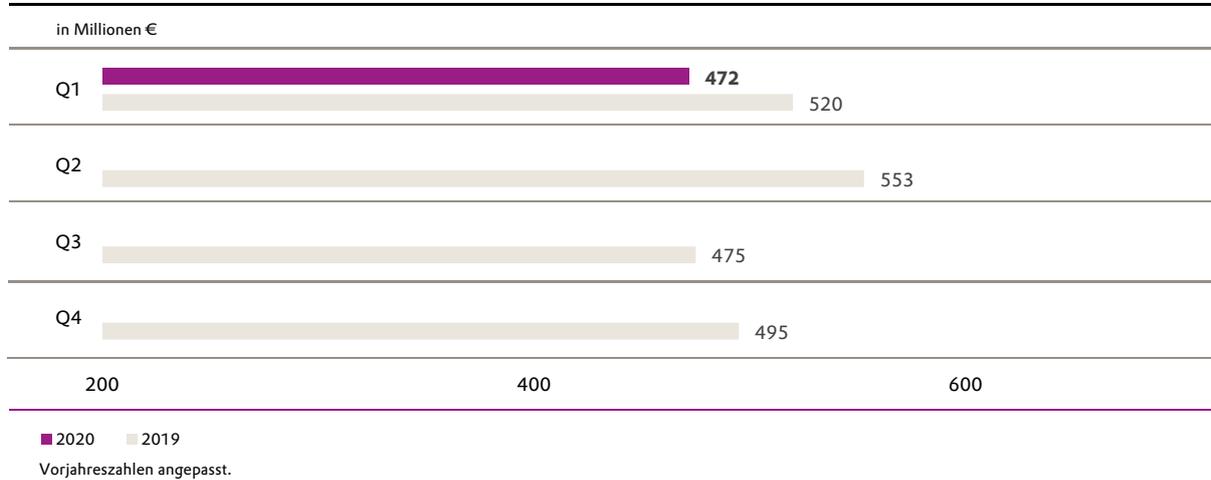
Vorjahreszahlen angepasst.

^a Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Im Segment Performance Materials verminderte sich der Umsatz im **ersten Quartal 2020** um 9 Prozent auf 472 Millionen €. Dies resultierte aus spürbar geringeren Preisen und Mengen.

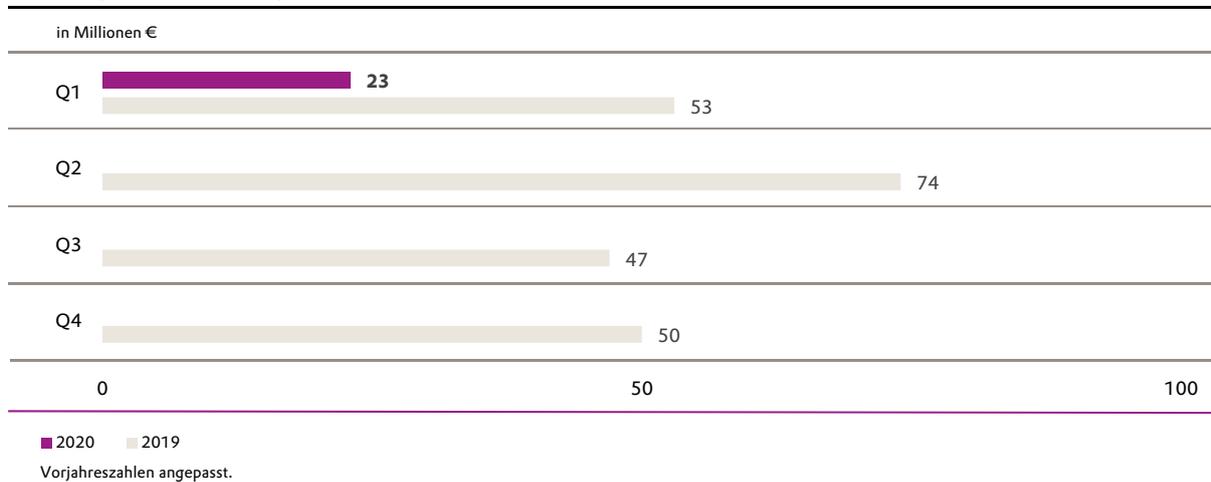
Der Umsatz der Performance Intermediates ging infolge der geringeren Nachfrage insbesondere aus der Automobil- und Kraftstoffindustrie zurück. Zudem belastete der massive Rückgang des Ölpreises. Bei den Functional Solutions verzeichneten die Alkoholate eine sehr erfreuliche Entwicklung. Der Umsatz lag auf der Höhe des Vorjahresquartals.

Umsatz Segment Performance Materials



Das bereinigte EBITDA nahm um 57 Prozent auf 23 Millionen € ab. Dies ist sowohl auf die geringeren Verkaufspreise und -mengen als auch auf Vorratsabwertungen infolge des erheblich geringeren Ölpreises zurückzuführen. Die bereinigte EBITDA-Marge verringerte sich von 10,2 Prozent im Vorjahresquartal auf 4,9 Prozent.

Bereinigtes EBITDA Segment Performance Materials



Segment Services

Kennzahlen

| in Millionen € | 1. Quartal | | |
|--|------------|--------|--------------|
| | 2019 | 2020 | Veränd. in % |
| Außenumsatz | 174 | 191 | 10 |
| Bereinigtes EBITDA | 31 | 29 | -6 |
| Bereinigte EBITDA-Marge in % | 17,8 | 15,2 | - |
| Bereinigtes EBIT | -7 | -10 | -43 |
| Sachinvestitionen ^a | 22 | 73 | 232 |
| Mitarbeiter zum Stichtag 31.03. (Anzahl) | 12.071 | 12.060 | - |

^a Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Der Umsatz stieg im **ersten Quartal 2020** um 10 Prozent auf 191 Millionen €. Hierzu trug vor allem das im Juli 2019 verkaufte Methacrylatgeschäft bei, das seitdem als externer Kunde Standortleistungen von Evonik in Anspruch nimmt. Das bereinigte EBITDA blieb im ersten Quartal mit 29 Millionen € unter dem Vorjahreswert.

Finanzlage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten verminderte sich vor allem infolge des geringeren operativen Ergebnisses sowie höherer Steuerzahlungen um 37 Millionen € auf 297 Millionen €. Zusammen mit höheren Auszahlungen für Sachinvestitionen führte dies zu einem Rückgang des **Free Cashflow** um 46 Millionen € auf 113 Millionen €.

Kapitalflussrechnung (Kurzfassung)

| in Millionen € | 1. Quartal | |
|---|------------|------------|
| | 2019 | 2020 |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten | 334 | 297 |
| Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | -175 | -184 |
| Free Cashflow | 159 | 113 |
| Cashflow aus übriger Investitionstätigkeit fortgeführter Aktivitäten | -10 | -105 |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit fortgeführter Aktivitäten | -71 | -164 |
| Cashflow aus nicht fortgeführten Aktivitäten | 13 | - |
| Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel | 91 | -156 |

Der Cashflow der übrigen Investitionstätigkeit fortgeführter Aktivitäten von -105 Millionen € enthielt den Mittelabfluss für den Erwerb von PeroxyChem von 282 Millionen €, während der Verkauf kurzfristiger Wertpapiere gegenläufig wirkte. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit von -164 Millionen € betraf eine Darlehenstilgung im Zusammenhang mit der Übernahme von PeroxyChem in Höhe von 298 Millionen €. Gegenläufig wirkte die Aufnahme kurzfristiger Bankverbindlichkeiten. Die Cashflows aus nicht fortgeführten Aktivitäten im Vorjahresquartal betrafen das Methacrylatgeschäft.

Die **Nettofinanzverschuldung** hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2019 um 637 Millionen € auf 2.778 Millionen € erhöht. Dies ist im Wesentlichen auf den Erwerb von PeroxyChem zurückzuführen, aus dem unter Berücksichtigung der Tilgung eines erworbenen Darlehens, der Währungssicherung und der erworbenen Zahlungsmittel insgesamt ein Zahlungsmittelabfluss von 576 Millionen € resultierte.

Nettofinanzverschuldung

| in Millionen € | 31.12.2019 | 31.03.2020 |
|---|---------------|---------------|
| Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten ^a | -3.712 | -3.169 |
| Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten ^a | -806 | -1.661 |
| Finanzverschuldung | -4.518 | -4.830 |
| Flüssige Mittel | 1.165 | 999 |
| Kurzfristige Wertpapiere | 1.203 | 1.031 |
| Sonstige Geldanlagen | 9 | 22 |
| Finanzvermögen | 2.377 | 2.052 |
| Nettofinanzverschuldung | -2.141 | -2.778 |

^a Ohne Derivate und ohne Verbindlichkeiten aus Rückerstattung für Rabatt- und Bonusvereinbarungen.

Im ersten Quartal 2020 erhöhten sich die **Sachinvestitionen** auf 198 Millionen € (Vorjahreszeitraum: 124 Millionen €). Die Auszahlungen für Sachinvestitionen erfolgen grundsätzlich zeitlich leicht versetzt. Ein wesentlicher Grund für den Anstieg ist der 2019 in Marl begonnene Bau eines Anlagenkomplexes für den Spezialkunststoff Polyamid 12, dessen Errichtung planmäßig verläuft und der Anfang 2021 in Betrieb gehen soll.

Erwartete Entwicklung

Die weltweite Coronakrise wirkt sich deutlich stärker auf die Entwicklung der **globalen Konjunktur** aus, als zu Jahresbeginn sowohl von Wirtschaftsforschungsinstituten als auch von uns erwartet worden war. Die Maßnahmen zur Bekämpfung der weltweiten Ausbreitung des Coronavirus führen in nahezu allen Ländern zu einem simultanen Angebots- und Nachfrageschock. Hieraus wird absehbar eine massive globale Rezession in allen Wirtschaftsregionen resultieren. Für das Jahr 2020 haben wir unsere Prognose für das globale Wachstum deshalb deutlich von 2,5 Prozent auf -3,0 Prozent gesenkt (Geschäftsjahr 2019: 2,6 Prozent).

Unserer Prognose legen wir folgende Annahmen zugrunde:

- Wirtschaftliche Entwicklung von -3,0 Prozent (bisher: 2,5 Prozent)
- Wechselkurs Euro/US-Dollar von 1,12 US\$ (unverändert)
- Interner Rohstoffkostenindex deutlich geringer im Vergleich zum Vorjahr (bisher: leicht geringer)

Umsatz- und Ergebnisentwicklung²

Die weltweite Ausbreitung des Coronavirus und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Weltwirtschaft führen zu einer Anpassung der im Finanzbericht 2019 veröffentlichten Prognose für das Jahr 2020:

² Einschließlich der im Februar 2020 übernommenen PeroxyChem.

Wir erwarten aus heutiger Sicht einen **Umsatz** zwischen 11,5 Milliarden € und 13,0 Milliarden € (bisher: stabiler Umsatz; 2019: 13,1 Milliarden €) sowie ein **bereinigtes EBITDA** zwischen 1,7 Milliarden € und 2,1 Milliarden € (bisher: zwischen 2,0 Milliarden € und 2,3 Milliarden €; 2019: 2,153 Milliarden €).

Im Segment Nutrition & Care erwarten wir, dass sich insbesondere die Geschäfte in den Bereichen Konsumgüter, Ernährung und Gesundheit stabil und weniger konjunkturabhängig entwickeln. Die zuletzt positive Mengen- und Preisentwicklung bei den für die Tierernährung essenziellen Aminosäuren sollte sich fortsetzen.

Das Geschäft im Segment Resource Efficiency wird vor allem durch eine geringere Nachfrage aus den Endmärkten Automobil und Coatings von den Folgen des Coronavirus beeinflusst sein. Andere Geschäfte – wie etwa Wasserstoffperoxid, Katalysatoren oder Crosslinker – werden sich dagegen gut entwickeln.

Das Segment Performance Materials wird durch den drastischen Verfall des Ölpreises deutlich negativ beeinflusst werden.

Unsere eingeleiteten Effizienzprogramme werden wir weiterhin konsequent umsetzen. Gleichzeitig legen wir in der aktuell angespannten weltwirtschaftlichen Situation einen hohen Fokus auf die Sicherung unserer starken Liquiditätsposition. Dazu gehören auch eine weiterhin hohe Investitionsdisziplin und ein konsequentes Management des Nettoumlaufvermögens. Die **Auszahlungen für Sachinvestitionen**³ werden wir flexibel an die aktuell volatilen Rahmenbedingungen anpassen. Aus heutiger Sicht gehen wir für das Jahr 2020 von einem unverändert niedrigen Niveau auf Höhe des Vorjahres aus (2019: 880 Millionen €).

Für den **Free Cashflow** (2019: 717 Millionen €⁴) erwarten wir eine gegenüber dem Vorjahr stabile Cash Conversion Ratio von etwa 30 Prozent (definiert als Free Cashflow/Bereinigtes EBITDA; 2019: 33,3 Prozent).

Die Verzinsung des eingesetzten Kapitals, gemessen am **ROCE** (Return on Capital Employed), ist abhängig vom letztlich erreichbaren Ergebnisniveau, wird aber im Jahr 2020 unter dem Niveau des Vorjahres liegen (2019: 8,6 Prozent).

Prognose 2020

| Prognostizierte Kennzahlen | 2019 | Prognose 2020 ^a | Angepasste Prognose 2020 |
|------------------------------------|-------------------------|---------------------------------------|---|
| Konzernumsatz | 13,1 Mrd. € | stabil | zwischen 11,5 Mrd. € und 13,0 Mrd. € |
| Bereinigtes EBITDA | 2,15 Mrd. € | zwischen 2,0 Mrd. € und 2,3 Mrd. € | zwischen 1,7 Mrd. € und 2,1 Mrd. € |
| ROCE | 8,6% | auf Vorjahresniveau | unter Vorjahresniveau |
| Auszahlungen für Sachinvestitionen | 880 Mio. € | auf Vorjahresniveau | auf Vorjahresniveau |
| Free Cashflow | 717 Mio. € ^b | leicht höher | unter Vorjahr |

^a Wie im Finanzbericht 2019 berichtet.

^b Vor Steuerzahlungen aus dem Carve-out des Methacrylatgeschäfts.

³ Im Rahmen des – auch vor dem Hintergrund der Coronakrise – gestiegenen Fokus auf den Free Cashflow legen wir mehr Wert auf die Kennzahl „Auszahlungen für Sachinvestitionen“ statt der bisher verwendeten „Sachinvestitionen“. Dementsprechend haben wir unsere Prognose angepasst.

⁴ Vor Steuerzahlungen aus dem Carve-out des Methacrylatgeschäfts.

Gewinn- und Verlustrechnung

| in Millionen € | 1. Quartal | |
|--|-------------|-------------|
| | 2019 | 2020 |
| Umsatzerlöse | 3.287 | 3.243 |
| Kosten der umgesetzten Leistungen | -2.312 | -2.324 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 975 | 919 |
| Vertriebskosten | -380 | -394 |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | -107 | -109 |
| Allgemeine Verwaltungskosten | -148 | -125 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 55 | 45 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -89 | -94 |
| Ergebnis aus at Equity bilanzierten Unternehmen | -10 | 5 |
| Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten | 296 | 247 |
| Zinserträge | 6 | 7 |
| Zinsaufwendungen | -55 | -47 |
| Sonstiges Finanzergebnis | -5 | -10 |
| Finanzergebnis | -54 | -50 |
| Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten | 242 | 197 |
| Ertragsteuern | -27 | -57 |
| Ergebnis nach Steuern fortgeführter Aktivitäten | 215 | 140 |
| Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführter Aktivitäten | 29 | -6 |
| Ergebnis nach Steuern | 244 | 134 |
| davon entfallen auf | | |
| andere Gesellschafter | 5 | 4 |
| Gesellschafter der Evonik Industries AG (Konzernergebnis) | 239 | 130 |
| Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert) | 0,51 | 0,28 |
| davon entfallen auf | | |
| fortgeführte Aktivitäten | 0,45 | 0,29 |
| nicht fortgeführte Aktivitäten | 0,06 | -0,01 |

Vorjahreszahlen angepasst.

Bilanz

| in Millionen € | 31.12.2019 | 31.03.2020 |
|--|---------------|---------------|
| Immaterielle Vermögenswerte | 5.858 | 6.241 |
| Sachanlagen | 6.435 | 6.589 |
| Nutzungsrechte an geleasteten Vermögenswerten | 640 | 691 |
| At Equity bilanzierte Unternehmen | 45 | 55 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 625 | 516 |
| Latente Steuern | 1.718 | 1.694 |
| Laufende Ertragsteueransprüche | 12 | 12 |
| Sonstige Vermögenswerte | 82 | 82 |
| Langfristige Vermögenswerte | 15.415 | 15.880 |
| Vorräte | 1.884 | 1.983 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 1.569 | 1.678 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 1.278 | 1.141 |
| Laufende Ertragsteueransprüche | 325 | 334 |
| Sonstige Vermögenswerte | 387 | 437 |
| Flüssige Mittel | 1.165 | 999 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | 6.608 | 6.572 |
| Summe Vermögenswerte | 22.023 | 22.452 |
| Gezeichnetes Kapital | 466 | 466 |
| Kapitalrücklage | 1.167 | 1.171 |
| Gewinnrücklagen inklusive Bilanzgewinn | 7.341 | 7.642 |
| Eigene Anteile | - | -15 |
| Sonstige Eigenkapitalbestandteile | -4 | -123 |
| Anteile der Gesellschafter der Evonik Industries AG | 8.970 | 9.141 |
| Anteile anderer Gesellschafter | 90 | 89 |
| Eigenkapital | 9.060 | 9.230 |
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 3.967 | 3.787 |
| Sonstige Rückstellungen | 779 | 773 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 3.713 | 3.171 |
| Latente Steuern | 537 | 555 |
| Laufende Ertragsteuerschulden | 320 | 298 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 93 | 111 |
| Langfristige Schulden | 9.409 | 8.695 |
| Sonstige Rückstellungen | 778 | 824 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.324 | 1.294 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 918 | 1.785 |
| Laufende Ertragsteuerschulden | 59 | 55 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 475 | 569 |
| Kurzfristige Schulden | 3.554 | 4.527 |
| Summe Eigenkapital und Schulden | 22.023 | 22.452 |

Kapitalflussrechnung

| in Millionen € | 1. Quartal | |
|--|--------------|--------------|
| | 2019 | 2020 |
| Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten | 296 | 247 |
| Abschreibungen, Wertminderungen/Wertaufholungen langfristiger Vermögenswerte | 221 | 240 |
| Ergebnis aus at Equity bilanzierten Unternehmen | 10 | -5 |
| Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte | -5 | 15 |
| Veränderung der Vorräte | -65 | -90 |
| Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | -166 | -94 |
| Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 27 | -18 |
| Veränderung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | -23 | 18 |
| Veränderung der sonstigen Rückstellungen | 24 | 23 |
| Veränderung der übrigen Vermögenswerte/Schulden | 80 | 54 |
| Dividendeneinzahlungen | 2 | 13 |
| Aus-/Einzahlungen für Ertragsteuern | -67 | -106 |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten | 334 | 297 |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit nicht fortgeführter Aktivitäten | 25 | - |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | 359 | 297 |
| Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | -175 | -184 |
| Auszahlungen für die Übernahme der Beherrschung über Geschäftsbetriebe | - | -294 |
| Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Unternehmensbeteiligungen | -10 | -9 |
| Einzahlungen aus Veräußerungen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen | 9 | 6 |
| Ein-/Auszahlungen aus Veräußerungen von übrigen Unternehmensbeteiligungen | - | 40 |
| Ein-/Auszahlungen für Wertpapiere, Geldanlagen und Ausleihungen | -13 | 146 |
| Zinseinzahlungen | 4 | 6 |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit fortgeführter Aktivitäten | -185 | -289 |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit nicht fortgeführter Aktivitäten | -10 | - |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | -195 | -289 |
| Kapitaleinzahlungen/-auszahlungen | - | 3 |
| Dividendenauszahlungen an andere Gesellschafter | -5 | -6 |
| Auszahlungen für den Kauf eigener Anteile | -11 | -15 |
| Aufnahme von Finanzschulden | 45 | 228 |
| Tilgung der Finanzschulden | -81 | -351 |
| Ein-/Auszahlungen im Zusammenhang mit Finanztransaktionen | -1 | -8 |
| Zinsauszahlungen | -18 | -15 |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit fortgeführter Aktivitäten | -71 | -164 |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit nicht fortgeführter Aktivitäten | -2 | - |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | -73 | -164 |
| Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel | 91 | -156 |
| Finanzmittelbestand zum 01.01. | 988 | 1.165 |
| Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel | 91 | -156 |
| Einfluss von Wechselkurs- und sonstigen Veränderungen der Finanzmittel | 6 | -10 |
| Finanzmittelbestand zum 31.03. | 1.085 | 999 |
| Flüssige Mittel ausgewiesen unter den zur Veräußerung vorgesehenen Vermögenswerten | -6 | - |
| Finanzmittelbestand/Flüssige Mittel zum 31.03. laut Bilanz | 1.079 | 999 |

Segmentberichterstattung

Segmentberichterstattung nach operativen Segmenten – 1. Quartal

| in Millionen € | Nutrition & Care | | Resource Efficiency | | Performance Materials | |
|---------------------------------|------------------|-------|---------------------|--------|-----------------------|-------|
| | 2019 | 2020 | 2019 | 2020 | 2019 | 2020 |
| Außenumsatz | 1.149 | 1.134 | 1.438 | 1.437 | 520 | 472 |
| Innenumsatz | 9 | 5 | 14 | 17 | 27 | 24 |
| Gesamtumsatz | 1.158 | 1.139 | 1.452 | 1.454 | 547 | 496 |
| Bereinigtes EBITDA | 180 | 174 | 330 | 344 | 53 | 23 |
| Bereinigte EBITDA-Marge in % | 15,7 | 15,3 | 22,9 | 23,9 | 10,2 | 4,9 |
| Bereinigtes EBIT | 103 | 89 | 253 | 258 | 29 | -1 |
| Sachinvestitionen ^a | 43 | 23 | 46 | 91 | 10 | 10 |
| Finanzinvestitionen | 13 | 20 | 8 | 291 | - | - |
| Mitarbeiter zum 31.03. (Anzahl) | 8.166 | 8.017 | 10.262 | 10.597 | 1.610 | 1.612 |

Vorjahreszahlen angepasst.

^a In immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Segmentberichterstattung nach Regionen – 1. Quartal

| in Millionen € | Westeuropa | | Osteuropa | | Nordamerika | |
|---|------------|--------|-----------|------|-------------|-------|
| | 2019 | 2020 | 2019 | 2020 | 2019 | 2020 |
| Außenumsatz ^a | 1.438 | 1.364 | 202 | 202 | 733 | 775 |
| Geschäfts- oder Firmenwerte zum 31.03. ^b | 2.282 | 2.289 | 50 | 50 | 1.932 | 2.317 |
| Sonstige immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte zum 31.03. ^b | 4.302 | 4.461 | 32 | 40 | 1.954 | 2.201 |
| Sachinvestitionen | 82 | 125 | 3 | 2 | 22 | 61 |
| Mitarbeiter zum 31.03. (Anzahl) | 21.857 | 21.831 | 524 | 491 | 4.326 | 4.658 |

Vorjahreszahlen angepasst.

^a Außenumsatz Westeuropa: davon Deutschland 592 Millionen € (Vorjahr: 579 Millionen €).

^b Langfristiges Vermögen gemäß IFRS 8.33 b.

| Services | | Andere Aktivitäten | | Corporate, Konsolidierung | | Summe Konzern (fortgeführte Aktivitäten) | |
|----------|--------|--------------------|------|---------------------------|------|---|--------|
| 2019 | 2020 | 2019 | 2020 | 2019 | 2020 | 2019 | 2020 |
| 174 | 191 | 6 | 9 | - | - | 3.287 | 3.243 |
| 488 | 443 | 9 | 10 | -547 | -499 | - | - |
| 662 | 634 | 15 | 19 | -547 | -499 | 3.287 | 3.243 |
| 31 | 29 | -12 | -16 | -43 | -41 | 539 | 513 |
| 17,8 | 15,2 | - | - | - | - | 16,4 | 15,8 |
| -7 | -10 | -18 | -21 | -45 | -42 | 315 | 273 |
| 22 | 73 | 3 | 1 | - | - | 124 | 198 |
| 2 | 2 | - | - | - | - | 23 | 313 |
| 12.071 | 12.060 | 235 | 227 | 279 | 257 | 32.623 | 32.770 |

| Mittel- & Südamerika | | Asien-Pazifik | | Nahe Osten & Afrika | | Summe Konzern (fortgeführte Aktivitäten) | |
|----------------------|------|---------------|-------|---------------------|------|---|--------|
| 2019 | 2020 | 2019 | 2020 | 2019 | 2020 | 2019 | 2020 |
| 146 | 139 | 656 | 679 | 112 | 84 | 3.287 | 3.243 |
| 32 | 35 | 257 | 255 | 19 | 20 | 4.572 | 4.966 |
| 158 | 116 | 1.800 | 1.730 | 7 | 6 | 8.253 | 8.554 |
| 1 | 1 | 16 | 9 | - | - | 124 | 198 |
| 667 | 652 | 5.096 | 4.997 | 153 | 141 | 32.623 | 32.770 |

Appendix

1 Anpassungen von Vorjahreszahlen

Anpassungen in der Gewinn- und Verlustrechnung

Gegenüber dem Ausweis in der Quartalsmitteilung zum 31. März 2019 hat sich das laufende Ergebnis des Methacrylatgeschäfts für das erste Quartal 2019 aufgrund einer Anpassung der Datenermittlung an den tatsächlichen Zeitpunkt, zu dem die Anforderungen für einen Ausweis als nicht fortgeführte Aktivität erstmalig erfüllt waren, geändert. Das laufende Ergebnis vor Steuern bzw. nach Steuern des Methacrylatgeschäfts verringerte sich hierdurch um 13 Millionen € bzw. 10 Millionen €.

Anpassungen in der Segmentberichterstattung

Im Rahmen der Veräußerung des Methacrylatgeschäfts wurde das Geschäft mit Application Monomers in das Segment Resource Efficiency (bisher: Segment Performance Materials) integriert. Mit dem Segmentübergang sind im ersten Quartal 2019 nur unwesentliche Konsolidierungseffekte verbunden. Die folgende Tabelle stellt die Auswirkungen aus der rückwirkenden Anpassung auf die Kennzahlen für diese Umgliederung dar.

Rückwirkende Umgliederung des Geschäfts mit Application Monomers – 1. Quartal 2019

| in Millionen € | Resource Efficiency | Performance Materials |
|--------------------|---------------------|-----------------------|
| Außenumsatz | 39 | -39 |
| Innenumsatz | 2 | -2 |
| Gesamtumsatz | 37 | -37 |
| Bereinigtes EBITDA | 6 | -6 |
| Bereinigtes EBIT | 5 | -5 |
| Sachinvestitionen | 1 | -1 |

Die Regionen Asien-Pazifik Nord und Asien-Pazifik Süd wurden zum 1. Januar 2020 zusammengefasst, um künftig erfolgreich als eine Region aufzutreten und auf künftige Herausforderungen reagieren zu können. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

2 Veränderungen im Konzern

Akquisition der Gesellschaft Wilshire Technologies, Inc.

Am 16. Januar 2020 übernahm Evonik 100 Prozent der Anteile an Wilshire Technologies, Inc. (Wilshire Technologies), Princeton (New Jersey, USA). Das Unternehmen hat eine Technologie entwickelt, mit der Produkte aus erneuerbaren und tierfreien Quellen gewonnen werden können, die für kosmetische Wirkstoffe verwendet werden. Mit dem Erwerb erweitert Evonik das Portfolio für nachhaltige kosmetische Wirkstoffe. Wilshire Technologies wurde in das Segment Nutrition & Care eingegliedert.

Der vorläufige Kaufpreis gemäß IFRS 3 beträgt 19 Millionen €. Hiervon wurden 12 Millionen € durch flüssige Mittel beglichen. Weitere 7 Millionen € beziehen sich auf Kaufpreiskomponenten, die voraussichtlich innerhalb der nächsten zwei Jahre zu Auszahlungen führen werden. Der Kaufpreis wurde in US-Dollar vereinbart.

Es liegt noch kein Gutachten über die Kaufpreisallokation vor. Es können sich aufgrund der Finalisierung von vereinbarten Kaufpreisanpassungen und der finalen Würdigung der oben beschriebenen Kaufpreiskomponenten noch Änderungen des Kaufpreises ergeben.

Akquisition des Unternehmens PeroxyChem

Evonik hatte am 7. November 2018 einen Vertrag zur Übernahme des Unternehmens PeroxyChem, Philadelphia (Pennsylvania, USA), von One Equity Partners, Chicago (Illinois, USA), unterzeichnet. PeroxyChem ist ein Hersteller von Wasserstoffperoxid und Peressigsäure. Die Übernahme verzögerte sich zunächst, da die US-amerikanische Behörde Federal Trade Commission (FTC) gegen den Erwerb geklagt hatte. Im Januar 2020 wurde die Klage abgewiesen und der Erwerb konnte daraufhin am 3. Februar 2020 vollzogen werden.

Die Akquisition erfolgte durch den Erwerb von jeweils 100 Prozent der Anteile an 16 Gesellschaften, einem 50-prozentigen und einem 20-prozentigen Gesellschaftsanteil (Share Deals). Aufgrund kartellrechtlicher Auflagen musste der 100-prozentige Anteil an einer kanadischen PeroxyChem-Gesellschaft umgehend weiterveräußert werden. Dieser ist in der Erstkonsolidierungsbilanz unter den kurzfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerten ausgewiesen.

PeroxyChem wurde in das Segment Resource Efficiency eingegliedert. Mit dem Erwerb erweitert Evonik sein Portfolio an umweltfreundlichen und wachstumsstarken Spezialanwendungen. Das Geschäft zeichnet sich durch überdurchschnittliches Wachstum, niedrige Kapitalintensität und geringe zyklische Schwankungen aus.

Vorläufige Kaufpreisallokation für PeroxyChem zum Erwerbszeitpunkt

| in Millionen € | Buchwerte |
|---|------------|
| Immaterielle Vermögenswerte | 6 |
| Sachanlagen | 175 |
| Nutzungsrechte an geleasteten Vermögenswerten | 24 |
| At Equity bilanzierte Unternehmen | 8 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 6 |
| Sonstige Vermögenswerte | 14 |
| Langfristige Vermögenswerte | 233 |
| Vorräte | 27 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 45 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 19 |
| Flüssige Mittel | 6 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | 97 |
| Summe Vermögenswerte | 330 |
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 3 |
| Sonstige Rückstellungen | 2 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 39 |
| Langfristige Schulden | 44 |
| Sonstige Rückstellungen | 9 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 23 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 303 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 7 |
| Kurzfristige Schulden | 342 |
| Summe Schulden | 386 |
| Vorläufiges Nettovermögen | -56 |
| Vorläufiger Geschäfts- oder Firmenwert | 344 |
| Vorläufiger Kaufpreis gemäß IFRS 3 | 288 |

Es liegt noch kein Gutachten über die Kaufpreisallokation vor. Der Unterschiedsbetrag zwischen Kaufpreis und erworbenem Nettovermögen wurde zunächst komplett dem Geschäfts- oder Firmenwert zugeordnet. Erste, vorläufige Analysen von externen Bewertungsexperten deuten darauf hin, dass sich die im Rahmen der Kaufpreisallokation aufzudeckenden stillen Reserven im Wesentlichen auf immaterielle Vermögenswerte, wie Kundenbeziehungen und Technologien, auf Sachanlagen und auf Vorräte beziehen.

Die erworbenen sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten enthalten ein Darlehen in Höhe von 298 Millionen €, das als Kaufpreisanpassung berücksichtigt wurde. Das Darlehen wurde vollständig getilgt. Die Tilgung ist in der Kapitalflussrechnung im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen.

Vorläufiger Kaufpreis für die Akquisition von PeroxyChem

in Millionen €

| | |
|--|------------|
| Kaufpreis vor Kaufpreisanpassungen und Währungssicherungseffekten | 565 |
| Vorläufige Kaufpreisanpassungen | -274 |
| Auf die erworbenen Vermögenswerte übertragene Währungssicherungseffekte | -3 |
| Vorläufiger Kaufpreis gemäß IFRS 3 | 288 |
| Erworbene flüssige Mittel | -6 |
| Auszahlung gemäß Kapitalflussrechnung | 282 |

Der in US-Dollar vereinbarte Kaufpreis wurde durch flüssige Mittel beglichen. Es können sich aufgrund der Finalisierung von vereinbarten Kaufpreisanpassungen, die sich unter anderem auf das Nettoumlaufvermögen, die flüssigen Mittel und die Schulden zum Erwerbszeitpunkt beziehen, noch Änderungen des Kaufpreises ergeben.

Die unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesenen und in den Bereinigungen enthaltenen Kosten im Zusammenhang mit der Akquisition teilen sich wie folgt auf:

Kosten im Zusammenhang mit der Akquisition von PeroxyChem

| in Millionen € | Gesamtjahr 2018 | Gesamtjahr 2019 | 1. Quartal 2020 |
|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Akquisitionskosten | 8 | 22 | 3 |
| Integrationskosten | - | - | 2 |
| | 8 | 22 | 5 |

Seit dem Erwerbszeitpunkt betragen die Umsatzerlöse von PeroxyChem 47 Millionen € und das Ergebnis nach Steuern -13 Millionen €. Das Ergebnis nach Steuern enthält einen Verlust in Höhe von -15 Millionen € aus der aufgrund kartellrechtlicher Auflagen notwendigen Weiterveräußerung einer kanadischen PeroxyChem-Gesellschaft. Dieser Betrag ist unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen und in den Bereinigungen enthalten.

Finanzkalender

Finanzkalender 2020

| Anlass | Datum |
|-----------------------------------|------------------|
| Berichterstattung 2. Quartal 2020 | 4. August 2020 |
| Hauptversammlung 2020 | 31. August 2020 |
| Berichterstattung 3. Quartal 2020 | 3. November 2020 |

Impressum

Herausgeber

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1–11
45128 Essen
www.evonik.de

Kontakt

Kommunikation
Telefon +49 201 177-3315
presse@evonik.com

Investor Relations
Telefon +49 201 177-3146
investor-relations@evonik.com